

REWARM Dußlingen Wärme gemeinsam und nah



gefördert durch:



MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Baden-Württemberg



Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung als
Teil der Reaktion der Union
auf die COVID-19-Pandemie
finanziert

Kontakt

Gemeinde Dußlingen

Daniela Kübler

Sachgebietsleitung Gebäude- und Energiemanagement

Rathausplatz 1

72144 Dußlingen

Tel.: 07072/929944

Email: DKuebler@dusslingen.de

Mehr unter:

www.rewarm-dusslingen.de

Graphik und Text: Human IT Service GmbH, Vor dem Kreuzberg 28, 72070 Tübingen. Kontakt: info@hit-buergerbeteiligung.de

Vorteile für Wärmekunden

- Sie nutzen ein zukunftsträchtiges und nachhaltiges Heizsystem u. a. auf der Basis alternativer Energien und regionaler Ressourcen.
- Sie profitieren von einer sehr hohen Versorgungssicherheit und machen sich unabhängiger von schwankenden Gas- und Ölpreisen.
- Fördermittel verringern Ihre Anschlusskosten um bis zu 45%.
- Sie sparen unmittelbar CO₂ ein, zahlen damit weniger CO₂-Abgabe und erfüllen zugleich die Umweltauflagen für Heizsysteme.
- Als Umsteiger von Öl auf Nahwärme haben Sie noch weitere Vorteile: kein Ölgeruch im Keller, keine Wartung der Heizung und dazu noch mehr Platz für Ihre Hobbys, wenn Sie den Öltank entsorgen.

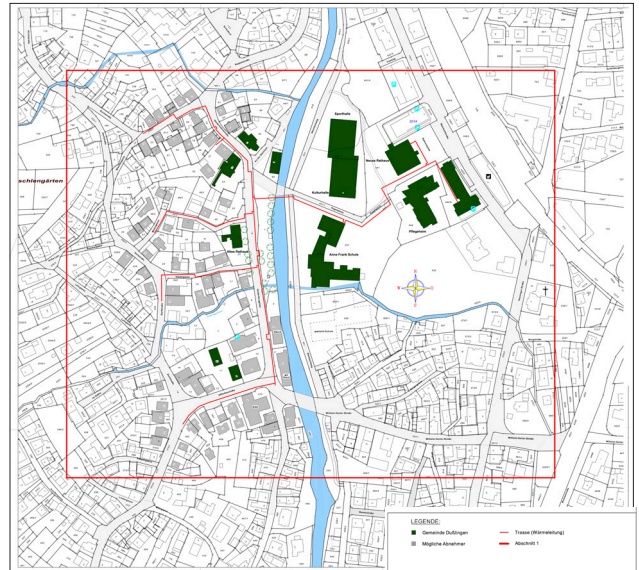


Darum geht es

Im Dußlinger Ortskern ist bis Ende 2022 die Errichtung eines Nahwärmenetzes geplant. Bei diesem von der EU geförderten Vorhaben wird die Abwärme des Abwasserkanals im Kugelwörth für die Wärmeversorgung der umliegenden Gebäude genutzt.

Das Nahwärmenetz soll nicht nur für öffentliche Gebäude genutzt werden. Für private und gewerbliche Hauseigentümerinnen und -eigentümer besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich daran anzuschließen und von den zahlreichen Vorteilen eines modernen, umweltfreundlichen Wärmenetzes zu profitieren.

Zeitgleich mit dem Bau des Nahwärmenetzes werden auch Glasfaserkabel verlegt.



Rot markiert ist die mögliche Hauptroute des Nahwärmenetzes. Die endgültige Ausprägung ist in erster Linie abhängig vom Bedarf der dort anliegenden Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer.

Musterkalkulation

Posten	Preis
einmalige Anschlusskosten	6.000 € bis 12.000 €
ggf. zusätzliche Kosten für Einbindung in der Heizzentrale (ohne Heizkörper, ohne Ausbau des Öllagers)	6.000 € bis 12.000 €
Abzüglich Zuschüsse (30 – 45%)	- 4.200 € bis -10.800 €
Effektiv zu tragende Kosten	7.800 € bis 13.200 €

Für den Aufbau eines energieeffizienten Wärmenetzes erhält die Gemeinde Dußlingen Zuschüsse aus dem Förderprogramm *Klimaschutz mit System*.

Ziel des vom Land *Baden-Württemberg* mit Unterstützung des *Europäischen Fonds für regionale Entwicklung* aufgelegten Programms ist es, besonders vorbildliche Maßnahmen und zukunftsfähige Vorhaben zu fördern, die den CO₂-Ausstoß in Kommunen auf der Basis übergreifender klimapolitischer Strategien reduzieren.

Nahwärme: So funktioniert's.

In einem Nahwärmenetz wird Wärme in einer nahegelegenen Heizzentrale erzeugt und in Form von heißem Wasser über gut isolierte Leitungen zu den umliegenden Gebäuden transportiert. Die Wärmeerzeugung erfolgte bisher meist durch Erdgas, inzwischen kommen vermehrt erneuerbare Energien zum Einsatz.

Die Wärme wird über eine Hausübergabestation in das haus-eigene Leitungssystem der Heizkörper und des Warmwassers eingespeist. Das abgekühlte Wasser fließt anschließend zurück zur Heizzentrale, um dort erneut erwärmt zu werden (Kreislaufsystem).

Da ein eigener Heizungskessel samt Öltank oder Holzlager entfällt, entsteht Platz für andere Nutzungen.



Anschluss zum Haus



Übergabestation im Haus

Mehr unter:
www.rewarm-dusslingen.de